

# Geratherm®

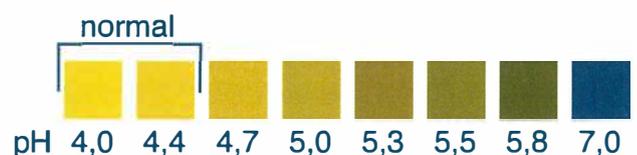
## pH-balance

### pH-Test

Den vaginalen pH-Wert  
sicher und schnell ermitteln.



- Zeigt zuverlässig die Veränderung des vaginalen pH-Wertes
- Verringert das Risiko einer Frühgeburt
- Hilft bei der Früherkennung bakterieller Vaginalinfektionen
- Leicht ablesbare Farbskala
- Sicher und einfach in der Anwendung dank des speziellen Applikators
- Zur Eigenanwendung



Testinhalt: 5 pH-Tests, ausführliche Gebrauchsanweisung

### Informationen zum vaginalen pH-Wert

Ein saurer vaginaler pH-Wert von 3,8 bis 4,4 ist wichtig für das körpereigene vaginale Schutzsystem und den Erhalt einer gesunden Vaginalflora. Der pH-Wert ist abhängig vom quantitativen Vorhandensein der Milchsäure. Dieses saure Vaginalmilieu bildet einen effektiven Schutz vor Infektionen. Eine Erhöhung des vaginalen pH-Wertes auf Werte über 4,4 stellt erhebliche gesundheitliche Risiken dar und vergrößert die Gefahr einer Frühgeburt.

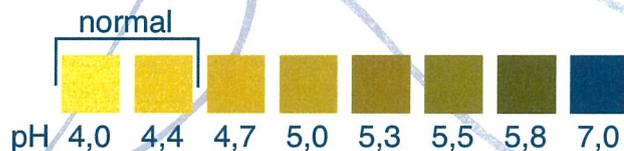
### Wann ist die Anwendung des Tests sinnvoll?

- Bei bakterieller Vaginose (untypische bakterielle Besiedlung der Scheide)
- Im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen
- Während der Schwangerschaft
- Bei bekannter Frühgeburtsneigung
- Beim Auftreten von Intimbeschwerden (Brennen, Juckreiz, fischiger Geruch, Ausfluss)
- Vor und nach vaginalchirurgischen Eingriffen

### Wie wird der Test angewendet?

Die Anwendung des Geratherm® pH-balance ist hygienisch, schmerzfrei und einfach. Der im Applikator eingebaute Indikatorstreifen muss für ca. 10 Sekunden mit dem Vaginalsekret in Berührung kommen. Danach wird der Streifen mit der Farbskala auf der Folientüte verglichen und das Testergebnis abgelesen.

### Was sagt das Ergebnis?



**Normalbereich:** Normalbereich: Vaginale pH-Werte im Bereich zwischen 4,0 und 4,4 liegen im normalen/ gesunden Bereich. Die Farbe des Indikators ist gelblich.

Vaginale pH-Werte über 4,4 liegen außerhalb des normalen/gesunden Bereichs. Die Farbe des Indikators ist dunkler und geht in einen braun-grünen Farbton über.

### Warum ist die Vorsorge gerade in der Schwangerschaft wichtig?

Eine bakterielle Vaginalinfektion entsteht innerhalb von 2–3 Tagen. Der Abstand zwischen den Vorsorgeuntersuchungen bei Arzt oder Hebamme ist zu groß, um eine mögliche Infektion rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln. Wird eine Infektion nicht rechtzeitig erkannt, kann sie in der Scheide aufsteigen und vorzeitig Wehen oder einen Blasensprung auslösen. Dies kann zu Frühgeburten führen. Rund ein Drittel aller Frühgeburten wird auf eine bakterielle Scheideninfektion zurückgeführt.

Aber es ist auch sinnvoll, den pH-Wert außerhalb der Schwangerschaft regelmäßig zu kontrollieren, um Infektionen vorzubeugen. Denn schwere unbehandelte Infektionen können Entzündungen auslösen und zur Unfruchtbarkeit führen.